BRUCHKÖBELER BÜRGERBUND
frei - sozial - christlich

Bruchköbeler BürgerBund ***– Fraktion –***
Erlenweg 19, 63486 Bruchköbel

Fraktion

Stefanie Zorbach
Fraktionsvorsitzende

Erlenweg 19
63486 Bruchköbel
Tel.: 049 (0) 61 81 / 75208
Mobil: 049 (0) 179 5466243
stefanie@anzos.de

fraktion@brk-bb.de
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Guido Rötzler
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Bruchköbel, den 14.02.2024

Änderungsantrag zu DS-250 / 2023 Haushaltsantrag Nr. 1:
Kürzung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 10%

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Rötzler,

die Fraktion Bruchköbeler BürgerBund - (BBB) in der Stadtverordnetenversammlung bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses sowie zur anschließenden Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2024 zu setzen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Haushaltssicherungskonzept (s. 385) wird eine Kürzung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für das Jahr 2024 und die Folgejahre in Höhe von 10 % berücksichtigt.

Begründung:

In den beständig ansteigenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegt eine wesentliche Ursache dafür, dass ein nachhaltiger Haushaltsausgleich nicht erfolgen kann. Der vorgesehene Anstieg im Plan 2024 ist in Relation zum Ergebnis 2022 nicht vertretbar. 2022 betrug der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen 8.428.609 €.

BRUCHKÖBELER BÜRGERBUND
frei - sozial - christlich

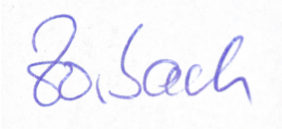
Im Haushaltsplan 2024 sind bisher 12.888.900 € vorgesehen. Das ist ein erschreckender Anstieg um rund 53 Prozent.

Im Haushaltssicherungskonzept des Haushaltsplanes 2024 ist auf S. 385 vorgesehen, die Sach- und Dienstleistungen im Jahr 2024 um 3 % und in den Folgejahren jeweils um 4 % zu kürzen. Ausnahme hierbei bilden die ausgeglichenen Gebührenhaushalte Abfallbeseitigung und Kanalisation, die Förderprogramme sowie die Erträge aus der Verpflegung bei den Kitas.

Aus unserer Sicht sollten die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ab dem Jahr 2024 pauschal um 10 % gekürzt werden. Die im Haushalt angeführten Ausnahmen sollen hiervon unberührt bleiben.

Durch die globale Verminderung bleibt die Verwaltung in Bezug auf die konkrete Umsetzung und entsprechende Priorisierung in einzelnen Produktfeldern flexibel.

Mit freundlichen Grüßen



Stefanie Zorbach
- Fraktionsvorsitzende -